

Gedicht Nr. 25

**Mes désirs auprès de Jésus caché dans sa Prison
d'Amour**

**Meine Wünsche an Jesus, verborgen im
Gefängnis der Liebe**



Herbst (?) 1895. — Erbeten von Schwester Saint-Vincent-de-Paul.

Die heilige Eucharistie nimmt im geistlichen Leben Thereses einen zentralen Platz ein; drei Gedichte wenden sich direkt an die heilige Hostie (Nr. 19, 25, 40). 20 Strophen anderer Gedichte sind ebenfalls ihr gewidmet. Therese will keine vollständige Lehre über die heilige Eucharistie vorlegen; sie betrachtet sie vielmehr unter den beiden Gesichtspunkten: die heilige Eucharistie ist das Sakrament der umformenden Einigung mit Jesus (und dies ist das letzte Ziel ihrer Wünsche), und sie ist das Sakrament der bleibenden Gegenwart; die auf sie bezogene Anbetung ist auf die Angleichung an das verborgene Leben Christi im Sakrament ausgerichtet. Die Originalität Thereses zeigt sich in ihrem anspruchsvollen Realismus.

1. Petite Clef, oh je t'envie! Car tu
peux ouvrir chaque jour la prison de
l'Eucharistie, où réside le Dieu
d'Amour. Mais je puis, ô quel doux
miracle! Par un seul effort de ma foi
ouvrir aussi le tabernacle, m'y cacher
près du Divin Roi...

Kleiner Schlüssel, wie beneide ich
dich! Du kannst jeden Tag
aufschließen das Gefängnis der
Eucharistie, wo der Gott der Liebe
wohnt. Aber, - welch süßes Wunder!
- ich kann durch eine bloße
Anstrengung meines Glaubens den
Tabernakel ebenfalls öffnen, mich
dort nahe dem göttlichen König
bergen.

2. Je voudrais dans le sanctuaire me
consumant près de mon Dieu
toujours briller avec mystère comme
la Lampe du Saint Lieu ... Oh!
bonheur... en moi j'ai des flammes et
je puis gagner chaque jour à Jésus un
grand nombre d'âmes les embrasant
de son amour...

Mich verzehrend nahe bei meinem
Gott, möchte ich in dem Heiligtum
immer geheimnisvoll leuchten wie
die Lampe am heiligen Ort ... O
welches Glück! Ich trage in mir
Flammen, und ich kann für Jesus
jeden Tag eine große Zahl von Seelen
gewinnen, indem ich sie mit Seiner
Liebe entzünde.

3. A chaque aurore, je t'envie, o
Pierre Sacrée de l'Autel! Comme
dans l'étable bénie sur toi veut naître
l'Eternel ... Ah! daigne exaucer ma
prière! Viens en mon âme, Doux
Sauveur... Bien loin d'être une froide
pierre, elle est le soupir de ton
Coeur!...

Jeden Morgen beneide ich dich,
heiliger Stein des Altars! Wie in dem
gesegneten Stall will der Ewige auf
dir Leben gewinnen ... Ach, möchtest
Du doch mein Gebet erhören! Komm
in meine Seele, milder Erlöser! Weit
davon entfernt, ein kalter Stein zu
sein, ist sie der Seufzer nach Deinem
Herzen!

4. O Corporal entouré d'anges! Qu'il
est enviable ton sort. Sur toi comme
en ses humbles langes je vois Jésus
mon seul trésor. Change mon coeur,
Vierge Marie, en un Corporal pur et
beau pour recevoir la blanche hostie,
où se cache ton Doux Agneau.

O Korporale, von Engeln umgeben,
wie beneidenswert ist dein Los! Auf
dir wie in den bescheidenen Windeln
sehe ich Jesus, meine einzige
Kostbarkeit. Wandle mein Herz um,
Jungfrau Maria, in ein reines und
schönes Korporale, um die weiße
Hostie aufzunehmen, wo sich dein
sanftes Lamm verbirgt!

5. Sainte Patène, je t'envie. Sur toi
Jésus vient reposer. Oh! que sa
grandeur infinie jusqu'à moi daigne
s'abaisser ... Jésus comblant mon
espérance de ma vie n'attend pas le

Heilige Patene, ich beneide dich.
Jesus kommt, um auf dir zu ruhen.
Dass doch Seine unendliche Größe
sich bis zu mir niederneigen möge!
Jesus, erfülle meine Hoffnung, warte
nicht auf den Abend meines Lebens!

soir. Il vient en moi; par sa présence
je suis un vivant Ostensoir !...

Er kehrt bei mir ein. Durch Seine
Gegenwart bin ich eine lebendige
Monstranz!

6. Oh! que j'envie l'heureux Calice,
où j'adore le Sang Divin ... Mais je
puis au Saint Sacrifice le recueillir
chaque matin. Mon âme à Jésus est
plus chère que les précieux Vases
d'or. L'Autel est un nouveau
Calvaire, où pour moi son Sang coule
encore ...

O, wie beneide ich den glückseligen
Kelch, in dem ich das göttliche Blut
anbete! Aber ich kann es beim
heiligen Opfer jeden Morgen
auffangen. Meine Seele liegt Jesus
mehr am Herzen als die wertvollen
Goldgefäße. Der Altar ist ein neuer
Kalvarienberg, wo Sein Blut jetzt
noch für mich fließt.

7. Jésus, Vigne sainte et sacrée, Tu le
sais, ô mon Divin Roi, je suis une
grappe dorée, qui doit disparaître
pour toi ... Sous le pressoir de la
souffrance je te prouverai mon
amour. Je ne veux d'autre jouissance
que de m'immoler chaque jour.

Jesus, heiliger und geheiligter
Weinstock! Du weißt es, mein
göttlicher König, ich bin eine goldene
Traube, die für Dich verschwinden
muss ... Unter der Kelter des Leidens
werde ich Dir meine Liebe beweisen.
Ich will keine andere Freude, als
mich jeden Tag hinzuopfern.

8. Ah! quelle joie, je suis choisie
parmi les grains de pur Froment, qui
pour Jésus perdent la vie ... Bien
grand est mon ravissement!... Je suis
ton épouse chérie, mon Bien-Aimé,
viens vivre en moi. Oh! viens, ta
beauté m'a ravie. Daigne me
transformer en Toi! ...

O welche Freude! Ich bin auserwählt
unter die Körner von reinem Weizen,
die für Jesus das Leben verlieren.
Sehr groß ist mein Entzücken! Ich bin
Deine geliebte Braut. Mein
Vielgeliebter, komm, um in mir zu
leben! O komm! Deine Schönheit hat
mich entzückt. Möchtest Du doch
mich in Dich umgestalten!